

## Fachspezifische Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert

Vom 5. März 2008

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 10. April 2008 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 5. März 2008 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Februar 2008 (HmbGVBl. Nr. 9 S. 64) beschlossenen Fachspezifischen Bestimmungen für den Internationalen Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

### Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 in der jeweils geltenden Fassung (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert.

### I. Ergänzende Bestimmungen

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

##### (1) Studienziel des Hauptfachs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert:

Im Internationalen Bachelorstudiengang *Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert* im Hauptfach werden kommunikative Kompetenzen in zwei der drei angebotenen afrikanischen Sprachprofile erworben, wobei eines der Sprachprofile durch einen obligatorischen Aufenthalt in Afrika südlich der Sahara zusätzlich vertieft wird. Zusätzlich zu diesen sprachlichen Kompetenzen werden grundlegende Kenntnisse über afrikanische Sprachen in all ihren Erscheinungsformen und über ihre gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Bedingungen und Gebrauchsweisen erworben.

Gesamtziel des Studiengangs ist neben dem Erwerb von Auslandserfahrung und Landeskenntnissen im Rahmen des obligatorischen Auslandsaufenthalts der Aufbau einer analytischen und kritischen wissenschaftlichen Kompetenz durch das Erlernen methodengeleiteter Datenerhebung, Analyseverfahren und Ergebnisdarstellung, wie sie für die drei unten aufgeführten Fachprofile relevant sind. Die Studierenden erlernen hierbei den Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln, Techniken der angemessenen schriftlichen und mündlichen Präsentation, die Abfassung eigenständiger wissenschaftlicher Texte sowie Kompetenzen im Bereich der Vermittlung fundierter afrikabezogener Informationen an die Öffentlichkeit.

Der Studiengang leitet zum selbstgesteuerten strategischen Lernen und Handeln an und vermittelt vielfältige interkulturelle Kompetenzen, die auch in anderen wissenschaftlichen sowie berufspraktischen Bereichen anwendbar sind.

Der Internationale Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert ist in drei methodische Fachprofile untergliedert, die mit zwei der drei Sprachprofile kombiniert werden.

Die methodischen Fachprofile sind:

1. Sprachdokumentation und -analyse,
2. Sprache im Kontext,
3. Manuskriptkulturen/Äthiopistik.

Die Sprachprofile sind:

1. Swahili,
2. Hausa,
3. Amharisch/Ge'ez.

Weitere Studienziele sind

im Fachprofil *Sprachdokumentation und -analyse*:

- die Kenntnis sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodiken in den Bereichen der Phonetik, Phonologie, Morphologie, Lexik und Syntax,
- die Fähigkeit, primäre Sprachdaten zu erheben, zu analysieren und wissenschaftlich angemessen zu beschreiben;

im Fachprofil *Sprache im Kontext*:

- die Kenntnis sprachwissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodiken in den Bereichen der Phonetik, Phonologie, Semantik und Pragmatik, der Kultur-, Text- und Diskurslinguistik,
- die Fähigkeit, primäre Sprachdaten zu erheben, zu analysieren und wissenschaftlich angemessen zu beschreiben,
- die vertiefte Einsicht in die historischen Bedingungen der Sprachwirklichkeiten Afrikas und die Kenntnis sprachhistorischer Analyseverfahren und Untersuchungsmethodiken;

im Fachprofil *Manuskriptkulturen*:

- der obligatorische Erwerb grundlegender Kenntnisse des Amharischen und Ge'ez (Äthiopien/Eritrea) und ihrer historischen und kulturellen Gebrauchsweisen,
- die Kenntnis materialwissenschaftlicher Analyseverfahren, paläographischer Untersuchungs- und textwissenschaftlicher Erschließungsmethodiken von Handschriften sowie ihre Anwendung auf afrikanische Manuskripte, insbesondere Handschriften Äthiopiens und Eritreas,
- die Kenntnis der philologischen Auswertung schriftlicher und mündlicher Quellen für die wissenschaftliche Darstellung der Geschichte und Kulturen Äthiopiens und Eritreas.

##### Zu § 1 Absatz 3:

Für die bestandene Bachelorprüfung wird der akademische Grad Bachelor of Arts verliehen.

##### Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

#### Zu § 2

#### Regelstudienzeit

##### Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit beträgt 8 Semester.

**Zu § 4****Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)****Zu § 4 Absatz 2:**

Der Studiengang gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase:

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 4. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 5. Semester und endet im 8. Semester.

**Zu § 4 Absätze 3 und 4:****(1) Module für den Internationalen Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert als Hauptfach im Umfang von 150 LP**

Der Internationale Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert bietet drei methodische Fachprofile an, die mit drei Sprachprofilen kombiniert werden können. Die methodischen Profile umfassen *Sprachdokumentation und -analyse*, *Sprache im Kontext* und *Manuskriptkulturen/Äthiopistik*.

Die Sprachprofile werden durch die Wahl von Swahili, Hausa oder Amharisch/Ge'ez als Hauptsprache bestimmt, mit der eine regionale Schwerpunktsetzung auf Ostafrika (Swahili), Westafrika (Hausa) bzw. Äthiopien (Amharisch/Ge'ez) einhergehen kann.

Sprach- und Methodenprofile sind mit einer Ausnahme frei miteinander kombinierbar: Für das Methodenprofil *Manuskriptkulturen/Äthiopistik* muss gleichzeitig das Sprachprofil Amharisch/Ge'ez gewählt werden.

Sprach- und Methodenprofile werden in den entsprechenden Sprach- bzw. Methodenmodulen realisiert. Im Bereich der Sprachmodule muss die Hauptsprache im Umfang von je einem Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodul belegt werden. Hinzu kommt eine zweite Sprache im Umfang des Einführungsmoduls. Im Bereich der Methodenmodule müssen die Pflichtmodule „Sprachenvielfalt in Afrika“, „Manuskriptkulturen“ und „Transkrip-

tion“ absolviert werden. In der Vertiefungsphase im dritten Studienjahr erfolgt durch die Wahl von zwei Profilmulden die Festsetzung des Studienschwerpunkts auf eines der methodischen Profile *Sprachdokumentation und -analyse*, *Sprache im Kontext* oder *Manuskriptkulturen/Äthiopistik*.

Das Studium sieht im 7. Semester einen Auslandsaufenthalt zu Studienzwecken in Afrika südlich der Sahara im Umfang von 30 Leistungspunkten vor. Es vermittelt praxisnahe und anwendungsorientierte Kenntnisse und Fertigkeiten aus den Bereichen kommunikativer Sprachkompetenz in einer afrikanischen Sprache, z. B. im Rahmen eines Semesters an einer afrikanischen Universität, eines DAAD-Sprachkurses mit zusätzlicher Feldforschungsübung oder eines Praktikums in Afrika mit zusätzlichem Sprachkurs. Der Abschluss des Praktikums muss mit einer qualifizierten Praktikumsbescheinigung der Praktikumsgeberin bzw. des Praktikumsgebers nachgewiesen werden. Die Prüfungsleistung zum Praktikum besteht aus einem Bericht, der von der betreuenden Hochschullehrerin bzw. dem betreuenden Hochschullehrer bewertet wird. Der Auslandsaufenthalt muss in einer Pflicht-Beratung mit der prüfungsberechtigten Hochschullehrerin bzw. dem prüfungsberechtigten Hochschullehrer vor Beginn des 3. Studienjahrs abgestimmt werden. Auf Antrag kann in begründeten Ausnahmefällen der Studienaufenthalt in Afrika durch ein Studium an einer ausländischen Hochschule außerhalb Afrikas bzw. außerhalb der Region südlich der Sahara ersetzt werden. Finanzierung und Organisation des Auslandsaufenthalts obliegen der bzw. dem Studierenden.

Es wird empfohlen, das Modul „Literarische Genres“ im achten Semester parallel zum Abschlussmodul zu studieren.

Die erfolgreiche Teilnahme an folgenden Modulen entspricht einer Zwischenprüfung:

Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I und II [AAI 1 und AAI 2], Module im Bereich 1. Sprache in der Einführungs- und Aufbauphase (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch/Ge'ez [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3 sowie AFR-A1, AFR-A2 oder AFR-A3]), das Einführungsmodul im Bereich der 2. Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3]), „Sprachenvielfalt in Afrika“ [AFR-E4] sowie „Manuskriptkulturen“ [AFR-E5].

**Methodenprofil I: Sprachdokumentation und -analyse**

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>Module in der Einführungsphase (1.-4. Semester)</b>                                     |                  |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I [AAI 1]                                    | 4 LP             |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe II [AAI 2]                                   | 4 LP             |
| 1. Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch/Ge'ez)<br>[AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3] | 16 LP            |
| 2. Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch/Ge'ez)<br>[AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3] | 16 LP            |
| „Sprachenvielfalt in Afrika“ [AFR-E4]  | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Manuskriptkulturen“ [AFR-E5]  | 6 LP + 2 LP ABK  |
| <b>Module in der Aufbauphase (3.-4. Semester)</b>  |                  |
| 1. Sprache [AFR-A1, AFR-A2 oder AFR-A3]  | 10 LP            |
| <b>Module in der Vertiefungsphase (5.-8. Semester)</b>                                     |                  |
| 1. Sprache [AFR-V1, AFR-V2 oder AFR-V3]  | 10 LP + 4 LP ABK |
| „Transkription“ [AFR-A4]   | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Wortschatz“ [AFR-A5]  | 8 LP             |
| „Syntax“ [AFR-V4]  | 8 LP             |
| Auslandssemester (7. Semester)   | 30 LP            |
| „Literarische Genres“ [AFR-V8]   | 14 LP            |
| Abschlussmodul [AFR-V7]  | 12 LP            |

**Methodenprofil II: Sprache im Kontext**

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Module in der Einführungsphase (1.-4. Semester)</b>                                  |                  |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I [AAI 1]                                 | 4 LP             |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe II [AAI 2]                                | 4 LP             |
| 1. Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch/Ge'ez) [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3] | 16 LP            |
| 2. Sprache (wahlweise Hausa, Swahili oder Amharisch/Ge'ez) [AFR-E1, AFR-E2 oder AFR-E3] | 16 LP            |
| „Sprachenvielfalt in Afrika“ [AFR-E4]   | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Manuskriptkulturen“ [AFR-E5]   | 6 LP + 2 LP ABK  |
| <b>Module in der Aufbauphase (3.-4. Semester)</b>                                       |                  |
| 1. Sprache [AFR-A1, AFR-A2 oder AFR-A3]   | 10 LP            |
| <b>Module in der Vertiefungsphase (5.-8. Semester)</b>                                  |                  |
| 1. Sprache [AFR-V1, AFR-V2 oder AFR-V3]   | 10 LP + 4 LP ABK |
| „Transkription“ [AFR-A4]  | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Kultur und Sprache“ [AFR-A6]   | 8 LP             |
| „Moderner Sprachkontakt“ [AFR-V5]   | 8 LP             |
| Auslandssemester (7. Semester)  | 30 LP            |
| „Literarische Genres“ [AFR-V8]  | 14 LP            |
| Abschlussmodul [AFR-V7]   | 12 LP            |

**Methodenprofil III: Manuskriptkulturen**

|  |                  |
|--|------------------|
| <b>Module in der Einführungsphase (1.-4. Semester)</b>         |                  |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I [AAI 1]        | 4 LP             |
| Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe II [AAI 2]       | 4 LP             |
| 1. Sprache Amharisch/Ge'ez [AFR-E3]                            | 16 LP            |
| 2. Sprache (wahlweise Hausa oder Swahili) [AFR-E1 oder AFR-E2] | 16 LP            |
| „Sprachenvielfalt in Afrika“ [AFR-E4]                          | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Manuskriptkulturen“ [AFR-E5]                                  | 6 LP + 2 LP ABK  |
| <b>Module in der Aufbauphase (3.-4. Semester)</b>              |                  |
| 1. Sprache Amharisch/Ge'ez [AFR-A3]                            | 10 LP            |
| <b>Module in der Vertiefungsphase (5.-8. Semester)</b>         |                  |
| 1. Sprache Amharisch/Ge'ez [AFR-V3]                            | 10 LP + 4 LP ABK |
| „Transkription“ [AFR-A4]                                       | 6 LP + 2 LP ABK  |
| „Historiographie 1“ [AFR-A7]                                   | 8 LP             |
| „Historiographie 2“ [AFR-V6]                                   | 8 LP             |
| Auslandssemester (7. Semester)                                 | 30 LP            |
| „Literarische Genres“ [AFR-V8]                                 | 14 LP            |
| Abschlussmodul [AFR-V7]  | 12 LP            |

**(2) Module im ABK-Bereich**

Der ABK-Bereich im Hauptfachstudiengang umfasst 27 LP. Dabei werden berufsqualifizierende Kompetenzen im Umfang von 10 LP im Rahmen von Fachmodulen vermittelt: Interviewtechniken (2 LP) als Bestandteil des Pflichtmoduls „Sprachenvielfalt in Afrika“, Präsentationsmethoden (2 LP) als Bestandteil des Pflichtmoduls

„Manuskriptkulturen“, Lehrmittelentwicklung (4 LP) als Bestandteil des Vertiefungsmoduls der Hauptsprache sowie Transkribieren (2 LP) als Bestandteil des Pflichtmoduls „Transkription“.

Weitere 17 LP werden im Rahmen folgender ABK-Module erworben:

|                  |  |
|------------------|--|
| Einführungsphase | <b>Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens [AFR-ABK1]</b><br>Vorlesung (2 SWS / 2 LP)                                    |
| Aufbauphase      | <b>Grundmodul Internet- und Medienkompetenz [AAI-ABK2]</b><br>Übung und E-Learning-Übungen (2 SWS / 5 LP)                |
| Vertiefungsphase | <b>Berufsfelder [AFR-ABK3]</b><br>Vorlesung (2 SWS / 2 LP)<br><b>Berufspraktikum [AFR-ABK4]</b><br>(sechs Wochen / 8 LP) |

**(3) Module im freien Wahlbereich**

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekanntgegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

**Zu § 4 Absatz 6:**

Der Internationale Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert kann im Teilzeitstudium absolviert werden. Der Studien- und Prüfungsaufbau wird dann in Form von individuellen Studienvereinbarungen geregelt. Nachfolgende Regelungen sind zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte eines Fachsemesters (30 LP) in zwei Hochschulsemestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

**Zu § 4 Absatz 7:**

Das Studium darf nicht später als zwei Wochen nach Vorlesungsbeginn aufgenommen werden.

**Zu § 5****Lehrveranstaltungsarten****Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

**Zu § 8****Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen****Zu § 8 Absatz 2:**

Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK besteht. Schulpraktika können angerechnet werden, wenn eine inhaltliche Nähe zum Studium erkennbar ist.

**Zu § 8 Absatz 6:**

Studien- und Prüfungsleistungen, die im Masterstudiengang *Afrikanistik* des Asien-Afrika-Instituts der Universität Hamburg oder vergleichbarer Masterstudiengänge anderer Universitäten erbracht wurden, können im Internationalen Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert angerechnet werden.

**Zu § 10****Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen****Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

**Zu § 13****Studienleistungen und Modulprüfungen****Zu § 13 Absatz 4:**

Übungsabschlüsse: Übungen erfordern eine kontinuierliche aktive Teilnahme der Studierenden. Es kann die schriftliche Ausarbeitung oder eine sonstige Vorstellung einzelner Übungsaufgaben vorgesehen werden.

**Zu § 14****Bachelorarbeit****Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule im jeweils gewähl-

ten Sprach- und Methodenprofil sowie das Auslandssemester absolviert werden. Die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 134 LP (davon 10 LP für den ABK-Bereich). Die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist mit Ende des Auslandssemesters möglich, das Modul „Literarische Genres“ wird parallel zum Abschlussmodul absolviert.

**Zu § 15**

**Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls als

ein mittels Leistungspunkten gewichtetes Mittel der Noten für die Teilleistungen errechnet.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 12:**

Die studienbegleitenden Prüfungsleistungen im ABK-Bereich und im freien Wahlbereich gehen nicht in die Gesamtnote ein.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 13:**

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Fachmodule einbezogen. Sprachmodule werden einfach gewichtet, alle anderen Module werden als Einführungsmodule einfach und als Aufbau- und Vertiefungsmodule doppelt gewichtet.

## II. Modulbeschreibungen

Der Internationale Bachelorstudiengang Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert besteht aus folgenden Modulen:

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AAI 1</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b><br><b>Titel: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Grundlagenwissen über relevante Begriffe sowie über theoretische Ansätze in den Bereichen Sprache und Literatur unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu den asien- und afrikawissenschaftlichen Fächern.   |
| <b>Inhalte</b>   | Überblick über wissenschaftliche Grundbegriffe aus den Bereichen Sprach- und Literaturwissenschaft sowie Einführung in deren Methodik.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung A (1 SWS)<br>Vorlesung B (1 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> <li>- Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung</i><br>Vorlesung A: Klausur (45 Min.)<br>Vorlesung B: Klausur (45 Min.)<br><br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Vorlesung A: 2 LP<br>Vorlesung B: 2 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 4 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | in jedem zweiten Jahr; alternierend zum AAI-Modul: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe II   |
| <b>Dauer</b>   | zwei Semester   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AAI 2</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b><br><b>Titel: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe II</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Kenntnis der relevanten Grundbegriffe und deren Anwendung sowie theoretischer Ansätze in den Bereichen Geschichte, Philosophie und Religion unter besonderer Berücksichtigung des Bezuges zu den asien- und afrikawissenschaftlichen Fächern.   |
| <b>Inhalte</b>  | Überblick über wissenschaftliche Grundbegriffe aus den Bereichen Geschichts- und Religionswissenschaft sowie Philosophie sowie Einführung in deren Methodik.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung A (1 SWS)<br>Vorlesung B (1 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> <li>- Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung</i><br>Vorlesung A: Klausur (45 Min.)<br>Vorlesung B: Klausur (45 Min.)<br><br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Vorlesung A: 2 LP<br>Vorlesung B: 2 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 4 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem zweiten Jahr; alternierend zum AAI-Modul: Einführung in wissenschaftliche Grundbegriffe I  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-E1</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Einführungsphase</b><br><b>(Einführungsmodul 1. und ggf. 2. Sprache)</b><br><b>Titel: Grundlagen Hausa (H1)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Hausa-Sprache und -Kultur.  |
| <b>Inhalte</b>  | Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs H1a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS)<br>Sprachkurs H1b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Hausa  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>H1a: schriftliche Abschlussklausur<br>H1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Hausa   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs H1a: 8 LP<br>Sprachkurs H1b: 8 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 16 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A1</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Aufbauphase (Aufbaumodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Aufbau Hausa (H2)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Hausa.   |
| <b>Inhalte</b>  | Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs H2a: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation<br>(4 SWS)<br>Sprachkurs H2b: Hausa-Grammatik, Übungen und Konversation<br>(4 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Hausa  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Hausa   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> der europäischen Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>H2a: schriftliche Abschlussklausur<br>H2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Hausa   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs H2a: 5 LP<br>Sprachkurs H2b: 5 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 10 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulkennung: AFR-V1</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Hausa in der Vertiefungsphase</b><br><b>(Vertiefungsmodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Vertiefung Hausa (H3)</b> |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse des Hausa und vermittelt im ABK-Bereich Fähigkeiten im Bereich der Lehrmittelentwicklung.  |
| <b>Inhalte</b>  | Das Modul beinhaltet die Übersetzung von journalistischen und literarischen Texten in beide Richtungen. Außerdem wählen die Studierenden Material für die Erstellung von Lehrmitteln aus und entwickeln themenzentrierte Unterrichtsmaterialien auf fortgeschrittenem Niveau.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs H3a: Übersetzungen (2 SWS), Auswahl und sprachliche Bearbeitung von Texten (1 SWS)<br>Übung: Lehrmittelentwicklung (2 SWS)<br>Sprachkurs H3b: Übersetzungen Deutsch-Hausa (1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Hausa   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Aufbau Hausa  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach der europäischen Masterstudiengänge (hier ohne Übung, Gesamtarbeitsaufwand 10 LP)</li> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>H3a: schriftliche Abschlussklausur<br>Übung: schriftliche Hausarbeit<br>H3b: schriftliche Abschlussklausur<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Hausa und Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs H3a: 7 LP<br>Übung: 4 LP<br>Sprachkurs H3b: 3LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 14 LP (davon 4 LP für ABK-Bereich im Hauptfach)  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester   |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-E2</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Einführungsphase</b><br><b>(Einführungsmodul 1. und ggf. 2. Sprache)</b><br><b>Titel: Grundlagen Swahili (S1)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem Erwerb von Grundkenntnissen der Swahili-Sprache und -Kultur.  |
| <b>Inhalte</b>  | Diese Kenntnisse beinhalten Aussprache, Grundvokabular, einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs S1a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation<br>(6 SWS)<br>Sprachkurs S1b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation<br>(6 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Swahili  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>S1a: schriftliche Abschlussklausur<br>S1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Swahili   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs S1a: 8 LP<br>Sprachkurs S1b: 8 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 16 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A2</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Aufbauphase (Aufbaumodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Aufbau Swahili (S2)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Swahili.   |
| <b>Inhalte</b>  | Dieses Modul vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus und trainiert die Bildung komplexerer Sätze. Durch Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze wird die aktive Sprachkompetenz ausgebaut.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs S2a: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)<br>Sprachkurs S2b: Swahili-Grammatik, Übungen und Konversation (4 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Swahili  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Swahili   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> und der europäischen Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>S2a: schriftliche Abschlussklausur<br>S2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Swahili   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs S2a: 5 LP<br>Sprachkurs S2b: 5 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 10 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|   |  |
|---|--|
| <b>Modulkennung: AFR-V2</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Swahili in der Vertiefungsphase</b><br><b>(Vertiefungsmodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Vertiefung Swahili (S3)</b> |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse des Swahili und vermittelt im ABK-Bereich Fähigkeiten im Bereich der Lehrmittelentwicklung.  |
| <b>Inhalte</b>  | Das Modul beinhaltet die Übersetzung von journalistischen und literarischen Texten in beide Richtungen. Außerdem wählen die Studierenden Material für die Erstellung von Lehrmitteln aus und entwickeln themenzentrierte Unterrichtsmaterialien auf fortgeschrittenem Niveau.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs S3a: Übersetzungen (2 SWS), Auswahl und sprachliche Bearbeitung von Texten (1 SWS).<br>Übung: Lehrmittelentwicklung (2 SWS ABK für Hauptfachstudierende)<br>Sprachkurs S3b: Übersetzungen Swahili-Deutsch (1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Swahili   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Aufbau Swahili  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> der europäischen Masterstudiengänge (ohne Übung, Gesamtarbeitsaufwand 10 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>S3a: schriftliche Abschlussklausur<br>Übung: schriftliche Hausarbeit<br>S3b: schriftliche Abschlussklausur<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Swahili und Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs S3a: 7 LP<br>Übung: 4 LP<br>Sprachkurs S3b: 3 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 14 LP (davon 4 LP für ABK-Bereich)   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester   |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-E3</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch/Ge'ez in der Einführungsphase</b><br><b>(Einführungsmodul 1. und ggf. 2. Sprache)</b><br><b>Titel: Grundlagen Amharisch / Ge'ez (A1)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem Erwerb elementarer Sprech-, Schreib- und Übersetzungskompetenzen sowohl des Amharischen als auch des Ge'ez.   |
| <b>Inhalte</b>  | Erwerb der äthiopischen Schrift; der Modulteil „Amharisch“ vermittelt Aussprache, Grundvokabular und Grammatik des Amharischen, trainiert einfache Wort- und Satzbildung, die Übersetzung von einfachen Texten sowie die kommunikationsadäquate Umsetzung des erworbenen Sprachwissens.<br>Der Modulteil „Ge'ez“ vermittelt Grundvokabular und Grammatik des Ge'ez und trainiert die Wörterbucharbeit anhand der Lektüre einfacher Texte.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs A1a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (6 SWS)<br>Sprachkurs A1b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (3 SWS)<br><br>Sprachkurs G1a: Ge'ez-Grammatik (2 SWS)<br>Sprachkurs G1b: Ge'ez-Lektüre und Wörterbucharbeit (1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Amharisch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> </ul>                 |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><i>Art der Prüfung:</i><br>A1a: schriftliche Abschlussklausur<br>A1b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br>G1a: schriftliche Abschlussklausur<br>G1b: schriftliche Abschlussklausur<br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Amharisch |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs A1a: 8 LP<br>Sprachkurs A1b: 4 LP<br>Sprachkurs G1a: 3 LP<br>Sprachkurs G1b: 1 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 16 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |



|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A3</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch/Ge'ez in der Aufbauphase</b><br><b>(Aufbaumodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Aufbau Amharisch/Ge'ez (Ä2)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient dem weiteren Aufbau der Kenntnisse des Amharischen und des Ge'ez.   |
| <b>Inhalte</b>  | Der Modulteil „Amharisch“ vermittelt Aufbauvokabular, weitet die Kenntnis der Grammatik aus, trainiert die Bildung komplexer Sätze, beinhaltet die Übersetzung von einfachen Texten in beide Richtungen und die Abfassung leichter Aufsätze.<br>Der Modulteil „Ge'ez“ baut das Vokabular und die Kenntnis der Grammatik anhand der Textlektüre aus.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs A2a: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (2 SWS)<br>Sprachkurs A2b: Amharisch-Grammatik, Übungen und Konversation (2 SWS)<br>Sprachkurs G2a: Ge'ez-Grammatik, Übung und Textlektüre (2 SWS)<br>Sprachkurs G2b: Ge'ez-Grammatik, Übung und Textlektüre (2 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch und Amharisch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Grundlagen Amharisch / Ge'ez   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> </ul> und der europäischen Masterstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>A2a: schriftliche Abschlussklausur<br>A2b: schriftliche Abschlussklausur und mündliche Prüfung<br>G2a: schriftliche Abschlussklausur<br>G2b: schriftliche Abschlussklausur<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch und Amharisch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs A2a: 4 LP<br>Sprachkurs A2b: 4 LP<br>Sprachkurs G2a: 1 LP<br>Sprachkurs G2b: 1 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 10 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V3</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Sprachprofil Amharisch/Ge'ez in der Vertiefungsphase</b><br><b>(Vertiefungsmodul 1. Sprache)</b><br><b>Titel: Vertiefung Amharisch/Ge'ez (Ä3)</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Das Modul dient der Vertiefung der Kenntnisse des Amharischen und des Ge'ez und vermittelt im ABK-Bereich Fähigkeiten im Bereich der Lehrmittelentwicklung.   |
| <b>Inhalte</b>  | Der Modulteil „Amharisch“ beinhaltet die Übersetzung und Analyse von literarischen und historischen Texten und verfeinert die kommunikationsadäquate Umsetzung des Sprachwissens durch Vertiefung im Bereich der Idiomatik und Sprichwörter. Außerdem wählen die Studierenden Material für die Erstellung von Lehrmitteln aus und entwickeln themenzentrierte Unterrichtsmaterialien auf fortgeschrittenem Niveau. Der Modulteil „Ge'ez“ beinhaltet die Übersetzung und Analyse von komplexeren Texten.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Sprachkurs A3: Amharisch-Grammatik (1 SWS), Amharisch-Konversation (1 SWS), Auswahl und sprachliche Bearbeitung von Texten (1 SWS).<br>Übung: Lehrmittelentwicklung (2 SWS)<br>Sprachkurs G3: Ge'ez-Textlektüre (1 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | In der Regel Deutsch und Amharisch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreicher Abschluss des Moduls Aufbau Amharisch / Ge'ez   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> der europäischen Masterstudiengänge (ohne Übung, Gesamtarbeitsaufwand 10 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>- Documentation of African Languages</li> <li>- African Languages in Context</li> <li>- Ethiopian Studies)</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Erbringen von sprachkursbegleitenden mündlichen und schriftlichen Aufgaben, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben wird.<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>A3: schriftliche Abschlussklausur<br>Übung: schriftliche Hausarbeit<br>G3: schriftliche Abschlussklausur<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Amharisch und Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Sprachkurs A3: 7 LP<br>Übung: 4 LP<br>Sprachkurs G3: 3 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 14 LP (davon 4 LP für ABK-Bereich)  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modulkennung: AFR-E4</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b><br><b>Titel: Sprachenvielfalt in Afrika</b> |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | <p>Grundkenntnisse zur Sprachenvielfalt in Afrika (Sprachen, Sprachfamilien, Sprachfunktionstypen; Faktoren individueller und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit; Sprachkontakthänomene; Faktoren individuellen Sprachgebrauchs; Sprachpolitiken; Kommunikationsmedien); Einführung in soziolinguistische und sprachsoziologische Methoden am Beispiel Afrikas</p> <p>ABK: Erwerb der Fähigkeit, selbständig Interviews vorzubereiten und durchzuführen.</p>                                  |
| <b>Inhalte</b>   | <p>Einführung in die Formen, Entstehungsbedingungen und Auswirkungen der gesellschaftlichen Sprachenvielfalt in Afrika; Einführung in soziolinguistische und sprachsoziologische Grundbegriffe; Einführung in angewandte und wissenschaftsorientierte soziolinguistische / sprachsoziologische Forschungsbereiche; Erstellung eines Interviewleitfadens.</p>   |
| <b>Lehrformen</b>  | <p>Vorlesung: (1 SWS)<br/>         Seminar: (2 SWS)<br/>         Übung: (2 SWS; unter Mitw. von Tutoren)</p>   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | <p>Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> <p>der Bachelorstudiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul>  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br/>         regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i><br/>         Klausur (90 Min.) zur Vorlesung;<br/>         Referat und Hausarbeit (etwa 10 S.) zum Seminar;<br/>         Vorbereitungs-, Durchführungs- und Ergebnisprotokoll (etwa 7 S.) zu zwei durchgeführten Interviews (in Zweiergruppen) zur Übung</p> <p><i>Prüfungssprache:</i><br/>         in der Regel Deutsch</p> |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | <p>Vorlesung: 2 LP<br/>         Seminar: 4 LP<br/>         Übung: 2 LP</p>   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP (davon 2 LP für ABK-Bereich im Hauptfach)   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester   |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Modulkennung: AFR-E5</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b><br><b>Titel: Manuskriptkulturen</b> |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Typologie, Entstehung und Anwendungsbereiche afrikanischer Schriften, Kontexte der Manuskripterstellung und Überlieferungsgeschichte von Handschriften.<br>ABK: Fähigkeit, Informationen über historische schriftbasierte Wissenskulturen in Afrika für ein breites Publikum aufzubereiten (besonders mit Powerpoint-Präsentationen)   |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in Methoden philologischer Arbeit und der Analyse schriftlicher Überlieferungen, insbesondere im Bereich der äthiopischen Handschriftenkulturen.<br>Präsentationsmethoden, insbesondere computergestützt mit Powerpoint.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung: (1 SWS)<br>Seminar: (2 SWS)<br>Übung: Präsentationsmethoden (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul>                                      |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br>übungsbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Klausur (90 Min.) zur Vorlesung<br>Referat und Hausarbeit (etwa 10 S.) zum Seminar<br>Übung: Präsentation<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Vorlesung: 2 LP<br>Seminar: 4 LP<br>Übung: 2 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP (davon 2 LP für ABK-Bereich im Hauptfach)   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Sommersemester   |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A4</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Transkription</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | In diesem Modul sollen die Studierenden Grundkenntnisse der lautlichen Vielfalt afrikanischer Sprachen (Lautbildung, Lautfunktion) erwerben; d.h. sowohl praktische Hör- und Sprechfähigkeiten (Artikulation) trainieren als auch die Methoden der funktionalen Beschreibung und Analyse sprachlicher Lauteinheiten und ihrer wissenschaftlichen Systematik kennenlernen und einüben.<br>ABK: Erwerb der Grundlagen zur selbständigen Erfassung und Erforschung von bislang nicht beschriebenen Sprachen. |
| <b>Inhalte</b>  | Einführung in die Grundlagen der artikulatorischen Phonetik, der phonologischen Analyse und der Orthographie-Entwicklung;<br>ABK: phonetische Transkription.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung: Phonetik (1 SWS)<br>Seminar: Sprechdokumentation und phonologische Analyse (2 SWS)<br>Übung: Transkription (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul>   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Klausur (90 Min.) zur Vorlesung;<br>Referat und Hausarbeit zum Seminar;<br>Transkriptionsprotokolle zur Übung<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Vorlesung: 2 LP<br>Seminar: 4 LP<br>Übung: 2 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 8 LP (davon 2 LP für ABK-Bereich im Hauptfach)  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung : AFR-A5</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Sprachdokumentation und -analyse“ in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Wortschatz</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | In diesem Modul erwerben die Studierenden Kenntnisse des flexionalen und derivationalen Wortbaus afrikanischer Sprachen, erlernen Methoden der morphologischen Beschreibung und Analyse sprachlicher Daten sowie Perspektiven der Anwendung im Bereich der Wortschatzentwicklung (lexikalischer Ausbau).  |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in Grundbegriffe und Verfahrensweisen in der Morphologie und der Korpusplanung.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminar A: Grundlagen der Morphologie afrikanischer Sprachen (2 SWS)<br>Seminar B: Wortschatzentwicklung in afrikanischen Sprachen (2 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch, auch Französisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachenvielfalt in Afrika und einem der Module Grundlagen Hausa, Grundlagen Swahili oder Grundlagen Amharisch/Ge'ez  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Ergebnisprotokoll und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>   | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V4</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Sprachdokumentation und -analyse“ in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Syntax</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | In diesem Modul sollen die Studierenden Grundkenntnisse des Satzbaus afrikanischer Sprachen und der syntaktischen Typologie erwerben sowie Methoden der syntaktischen Beschreibung und Analyse sprachlicher Daten einüben.  |
| <b>Inhalte</b>  | Einführung in die Grundbegriffe der Syntax und Sprachtypologie.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar A: Grundlagen der syntaktischen Typologie afrikanischer Sprachen (2 SWS)<br>Seminar B: Strukturkurs einer afrikanischen Sprache (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch, auch Französisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachenvielfalt in Afrika und einem der Module Grundlagen Hausa, Grundlagen Swahili oder Grundlagen Amharisch/Ge'ez  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Afrikanische Sprachwissenschaft im Nebenfach</li> </ul> des Masterstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Linguistik</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Ergebnisprotokoll und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | ein Semester  |



|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A6</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Sprache im Kontext“ in der Aufbauphase</b><br><b>Titel: Kultur und Sprache</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | In diesem Modul sollen die Studierenden Grundkenntnisse von den semantischen Kategorien und den soziokulturellen Gebrauchsweisen afrikanischer Sprachen erwerben und die Methoden deren Beschreibung und Erforschung kennenlernen und trainieren.   |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in die Grundbegriffe und Methoden der kognitiven Semantik, der Pragmatik und Kulturlinguistik.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminar A: Linguistische Semantik (2 SWS)<br>Seminar B: Kommunikationsformen (2 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachenvielfalt in Afrika und einem der Module Grundlagen Hausa, Grundlagen Swahili oder Grundlagen Amharisch/Ge'ez  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Ergebnisprotokoll und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>   | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V5</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Sprache im Kontext“</b><br><b>in der Vertiefungsphase im Hauptfachstudiengang</b><br><b>Titel: Moderner Sprachkontakt</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse von den soziolinguistischen und sprachstrukturellen Dimensionen des modernen Sprachkontakts in Afrika erwerben und Methoden deren Analyse und Beschreibung kennenlernen und einüben.   |
| <b>Inhalte</b>  | Fundierter Einblick in soziolinguistische und linguistische Aspekte des Sprachkontakts, z.B. Codeswitching, kontaktinduzierte Sprachvarietäten und Sprachregister.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar A: Soziolinguistische Kontaktszenarien (2 SWS)<br>Seminar B: Linguistische Erscheinungsformen (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachenvielfalt in Afrika und einem der Module Grundlagen Hausa, Grundlagen Swahili oder Grundlagen Amharisch/Ge'ez  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Referat und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zum Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | ein Semester  |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-A7</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Manuskriptkulturen“ in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Historiographie 1 [500 v.Z. bis 1600 n.Z.]</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse der älteren schriftlichen Originalquellen erwerben und die Methoden deren philologischer Analyse einüben.  |
| <b>Inhalte</b>  | Einblick in Handschriftenkunde (ältere Quellen) und Geschichtsschreibung auf der Grundlage früher Quellen (Epigraphie, Archäologie, Paläographie, Hagiographien, Königschroniken, Malerei).   |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar A: Historiographie vom präaksumitischen bis zum postaksumitischen Äthiopien und Eritrea (2 SWS)<br>Seminar B: Methoden der philologischen Geschichtsforschung auf der Basis früher epigraphischer und handschriftlicher Quellen (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Sprachenvielfalt in Afrika und Manuskriptkulturen sowie am Sprachmodul Grundlagen Amharisch/Ge'ez oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> Der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Referat und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>  | zwei Semester   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V6</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Methodenprofil „Manuskriptkulturen“ in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Historiographie 2 [1600 n.Z. – 2000 n.Z.]</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse von schriftlichen Originalquellen erwerben und die philologischen Methoden deren Analyse einüben.  |
| <b>Inhalte</b>   | Einblick in die Geschichte Äthiopiens und Eritreas mittels äthiopischer Originalquellen und moderner Geschichtsschreibung (politische Mythologien, amharische Dokumente, Zeitungsberichte, Reisebeschreibungen, Internet).  |
| <b>Lehrformen</b>  | Seminar A: Historiographie vom 17. Jh. bis zum modernen Äthiopien und Eritreas (2 SWS)<br>Seminar B: Methoden der Erschließung, Analyse und Auswertung zeitgenössischer Originalquellen (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen Sprachenvielfalt in Afrika und Manuskriptkulturen sowie am Sprachmodul Grundlagen Amharisch/Ge'ez oder Nachweis entsprechender Sprachkenntnisse   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> <li>- Äthiopistik im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Referat und Hausarbeit zu Seminar A;<br>Referat und Hausarbeit zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Seminar A: 4 LP<br>Seminar B: 4 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>   | zwei Semester   |

|   |   |
|---|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V8</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Literarische Genres</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | In diesem Modul sollen die Studierenden Kenntnisse von den Genres sowohl der oral tradierten als auch der Schriftliteraturen Afrikas erwerben und die Methoden deren Analyse und Beschreibung kennenlernen und einüben.   |
| <b>Inhalte</b>  | Fundierter Einblick in oral- und schriftliterarische Forschungsbereiche, z.B. Einführung in literarische Genres, Performanz, literaturwissenschaftliche Methoden.   |
| <b>Lehrformen</b>   | Seminar A: Orale Literatur (2 SWS)<br>Seminar B: Schriftliteratur (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | in der Regel Deutsch, zu lesende Texte meist Englisch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | Erfolgreiche Teilnahme am Modul Sprachenvielfalt in Afrika und einem der Module Grundlagen Hausa, Grundlagen Swahili oder Grundlagen Amharisch/Ge'ez  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> der Bachelorstudiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Nebenfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>  | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an den o.g. Veranstaltungen<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Jeweils Referat und Hausarbeit zu Seminar A und zu Seminar B<br><br><i>Prüfungssprache:</i><br>in der Regel Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>  | Seminar A: 7 LP<br>Seminar B: 7 LP  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 14 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | jedes Sommersemester  |
| <b>Dauer</b>  | ein Semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-V7-INT</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul im Abschlussemester</b><br><b>Titel: Abschlussmodul</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele und Inhalte</b>   | Nachweis des erfolgreichen Studiums des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach; Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert. |
| <b>Lehrformen</b>  | Kolloquium (2 SWS)  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | in der Regel Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Internationalen Studiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach mit Ausnahme des Moduls AFR-V8, das parallel studiert werden kann; weiterhin die erfolgreiche Teilnahme am Aufenthalt in der Zielregion.   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Regelmäßige Teilnahme am Kolloquium und Präsentation im Kontext der Bachelorarbeit<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Bachelorarbeit (etwa 25-30 Seiten; 8 Wochen Bearbeitungszeit) und mündliche Prüfung (30 Minuten)<br><br><i>Sprache der Modulprüfung:</i><br>deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Kolloquium: 2 LP<br>Bachelorarbeit: 8 LP<br>Mündliche Prüfung: 2 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 12 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Sommersemester  |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-ABK 1</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase</b><br><b>Titel: Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens [ABK 1]</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Kompetenz im wissenschaftlichen Arbeiten:<br>Erwerb der Fähigkeit zur selbständigen Recherche nach und zur kritischen Analyse von wissenschaftlichen Fachtexten;<br>Erwerb der Fähigkeit, Ergebnisse mündlich und schriftlich in angemessener Form zu präsentieren.   |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens:<br>Vermittlung der Fähigkeit, fachwissenschaftlich relevante Informationen und Texte selbständig zu recherchieren und auszuwerten;<br>Übungen zu mündlichen Präsentationstechniken;<br>Einführung in das Abfassen schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten.                 |
| <b>Lehrformen</b>  | Übung (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an der o.g. Veranstaltung<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Präsentation und Thesenpapier<br><br><i>Sprache der Prüfung:</i><br>deutsch  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 2 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester  |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester  |



|  |  |
|--|--|
| <b>Modul: AAI-ABK2</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b><br><b>Titel: Grundmodul Internet- und Medienkompetenz</b> |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Fähigkeit zur Benutzung der Bibliothek und des Internets;<br>Kenntnisse über den Aufbau einer wissenschaftlichen Bibliothek, des Internets und von Suchmaschinen für hochwertige Recherchen;<br>Fähigkeit zur kritischen Bewertung der erhaltenen Informationen.   |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in die Bibliothek und e-Medien; Grundlagen des Internets;<br>Aufbau und Funktionsweise von Suchmaschinen; elektronische Medien, allgemeine, wissenschaftliche Informationsdienste, Datenbanken; allgemeine und fachspezifische Veranstaltungen zu den obigen Themen; Urheberrecht.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung (2 SWS)<br>e-Learning Übungen  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme am ABK-Modul Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationalen Bachelor-Studiengangs Ostasien im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen des Indischen Subkontinents und Tibets im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Geschichte, Sprachen und Kulturen des Vorderen Orients im Hauptfach</li> <li>- Internationalen Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> <li>- Bachelorstudiengangs Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br/>regelmäßige und aktive Teilnahme an der o.g. Veranstaltung</p> <p><i>Art der Prüfung:</i><br/>Übungsabschlüsse, deren Art und Anzahl zu Beginn der Lehrveranstaltung bekanntgegeben werden.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i><br/>deutsch</p>  |
| <b>Arbeitsaufwand (Teilleistungen)</b>   | Vorlesung : 2 LP<br>e-learning Übungen: 3 LP   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 5 LP   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Wintersemester   |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester   |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-ABK 3</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase</b><br><b>Titel: Berufsorientierung</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Fähigkeit zur Entwicklung von Berufswünschen, Kenntnis relevanter Berufsfelder und Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren.  |
| <b>Inhalte</b>   | Überblick über verschiedene Berufsfelder durch eigene Recherche, Vorträge von Vertreterinnen und Vertretern der zu erkundenden Berufsfelder (z.B. Buchverlage, Medien, Entwicklungsorganisationen, Ausländerbetreuung, Wirtschaft), Gruppenvorbereitung und Durchführung der Befragung dieser Expertinnen und Experten.                 |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung (2 SWS)   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Erfolgreiche Teilnahme am ABK-Modul Internet- und Medienkompetenz   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>regelmäßige und aktive Teilnahme an der o.g. Veranstaltung<br><br><i>Art der Prüfung:</i><br>Bericht<br><br><i>Sprache der Prüfung:</i><br>deutsch  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 2 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | jedes Sommersemester  |
| <b>Dauer</b>   | ein Semester  |

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulkennung: AFR-ABK 4</b><br><b>Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase</b><br><b>Titel: Berufspraktikum</b> |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Erwerb berufspraktischer Erfahrungen; Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt bzw. Vertiefung bereits bestehender Kontakte; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche.   |
| <b>Inhalte</b>   | Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen in der Praxis.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Berufspraktikum: 6 Wochen   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | Erfolgreiche Teilnahme am ABK-Modul Berufsorientierung  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Internationalen Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen – sprachenintensiviert im Hauptfach</li> </ul> des Bachelorstudiengangs <ul style="list-style-type: none"> <li>- Afrikanische Sprachen und Kulturen im Vergleich im Hauptfach</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil-)Prüfung</b>   | <i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i><br>Vorlage eines Praktikumszeugnisses des Praktikumsgebers<br><br><i>Art der Prüfung:</i> Praktikumsbericht<br><br><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 8 LP  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | Jedes Semester  |
| <b>Dauer</b>   | sechs Wochen  |

**Zu § 23****Inkrafttretens-Regelung**

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2007/2008 aufgenommen haben.

Hamburg, den 10. April 2008

**Universität Hamburg**

Amtl. Anz. S. 2106